

## Kreis Nordfriesland

## Westküste aktuell

## Kreisbeiräte wollen Eltern motivieren

**NORDFRIESLAND** Die Kreisbeiräte der Gemeinschaftsschulen und Real-Regionalschulen kommen morgen (15.) um 19 Uhr in der Gemeinschaftsschule Husum Nord, Brinckmannstraße 42, zusammen. Hauptthema wird sein: „Elternarbeit in der Schule – wie kann ich schwer erreichbare Eltern interessieren und motivieren, sich aktiv einzubringen?“ Dazu spricht ein freier Mitarbeiter des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) in Kiel, über Probleme, Ansätze und Möglichkeiten. Daran schließt sich ein Gespräch an. Das Ende ist für 21 Uhr vorgesehen.

## Podium zum Thema regenerative Energien

**NORDFRIESLAND** Die Junge Union Nordfriesland lädt mit dem Kreisverband Schleswig-Flensburg zur Podiumsdiskussion „Regenerative Energien – Zukunft des Nordens?“ morgen um 19.30 Uhr ins Nordsee-Congress-Centrum, Am Messeplatz 12-18 in Husum ein. Ingeborg Lieb, CDU-Bundestagsabgeordnete und Mitglied im Umweltausschuss, Dr. Martin Grundmann, Geschäftsführer Arge-Netz, Stefan Brumm, Leiter Unternehmensentwicklung Eon, Volkswirt Dr. Hans-Peter Adzersen, Landwirtschaftsschuldirektor a.D., Steuerberater Momme Thiesen, Landesvorsitzender MIT und Ove Petersen, Vorstand von Watt\_2.0 diskutieren darüber, welche Stellung die regenerativen Energien heute und in Zukunft im Norden haben. Was hat sich im aktuellen Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) als sinnvoll erwiesen – die planbare Einspeisevergütung, eine garantierte Abnahme oder das Umlageverfahren? Was sollte bei der Novellierung des EEGs angepasst werden und wie sind Speichertechnologien und mehr Marktorientierung zu berücksichtigen?

## Heimatverein fährt zu Agrargas-Anlage

**NORDFRIESLAND** Die Arbeitsgemeinschaft Landschaft und Umwelt des Heimatvereins Schleswigsche Geest besichtigt im nördlichen Landesteil zwei Fotovoltaik-Felder in Nordhackstedt und Hörup, eine Agrargas-Anlage in Jarde und sowie das ehemalige Depotgelände der Bundeswehr in Böxlund. Auf dem Hof Dopatka in Jarde ist eine Kaffeetafel vorbereitet. Abfahrt mit dem Bus am Freitag, 24. Juni, um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Amtsverwaltung Schafflund. Eine Anmeldung für die kostenpflichtige Tour ist heute noch unter Telefon 0461/63138 oder per E-Mail an [ugheintze@freenet.de](mailto:ugheintze@freenet.de) möglich.

## Ausschüsse beraten über Schul-Sozialarbeit

**NORDFRIESLAND** Die Ausschüsse für Kultur, Schule und Sport, für Jugendhilfe sowie für Arbeit und Soziales tagen morgen gemeinsam. Von 14 Uhr an geht es im Kreistagssaal des Kreishauses hauptsächlich um das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes. Die Mitglieder informieren sich über den aktuellen Stand der Umsetzung. Beraten und beschlossen werden soll das Interessenbekundungsverfahren für den Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen. Die Sitzung beginnt mit einer Einwohnerfragestunde.

## Museum zeigt Collagen aus Nordsee-Muscheln

**NIEBÜLL** Das Naturkundemuseum Niebüll eröffnet am Freitag (17.) um 19.30 Uhr die Sonderausstellung „Muschelkollagen“. Annemarie Cremer aus Niebüll stellt die filigranen Kunstwerke aus Nordsee-Muscheln her. Bei der Vernissage ist sie anwesend. Ihre Arbeiten sind bis zum 17. Juli täglich von 14 bis 17.30 Uhr zu bewundern.



## Polizei-Jubiläum: Kollege aus Bogota feiert mit

**NORDFRIESLAND** Die International Police Association (IPA) ist die größte internationale Vereinigung von Polizeibediensteten, sie hat rund 310 000 Mitglieder in 59 Staaten. Die Verbindungsstelle Nordfriesland besteht seit 25 Jahren, was am Wochenende mit 204 Gästen gefeiert wurde. „Die weiteste Anreise hatte ein Kollege aus Bogota in Kolumbien“, sagte Vorsitzender Uwe Jacobs. Zum Programm gehörte eine Motorrad-Tour, die auf dem Husumer Marktplatz endete. Das Treffen klang am Abend festlich aus und stärkte einmal mehr das Ziel der IPA-Tätigkeit: die Pflege freundschaftlicher Beziehungen. *vb*

## „Hunde sind besser als ein Messgerät“

1. Internationales Seminar für polizeiliche Einsatztaktik beim Mantrailing / Kreisfeuerwehrverband Nordfriesland bietet Zentrale als Stützpunkt an

**NORDFRIESLAND** „Very nice“ sagt Luis Ledbetter aus Palm Beach gleich zur Begrüßung im Seminar für polizeiliche Einsatztaktik beim „Mantrailing“. Es ist das erste Training dieser Art, das der Kreisfeuerwehrverband Nordfriesland anbietet. Die Begrüßung des US-Amerikaners geht bei den überwiegend weiblichen Teilnehmern „runter wie Butter“. Der hochkarätige Polizei-Bloodhound-Führer hat gleich noch einen Kollegen mitgebracht – den Bloodhound-Führer John Salem aus Detroit. Die Unterrichtssprache ist somit Englisch. Zur Sicherheit übernimmt Organisatorin Christine Schüler aus Appen die Aufgabe zu übersetzen.

Nach Frühstück und zwangloser Vorstellungsrunde wird es „ernst“: Es geht um Mantrailing – was übersetzt etwa „Person folgend“ bedeutet und die Suche durch Gebrauchshunde meint. Auch in Nordfriesland greift die Polizei immer wieder auf Feuerwehrleute zurück – und ihre „Mantrailer“. Diese besonders ausgebildeten Hunde unterscheiden bei der Suche verschiedene menschliche Gerüche voneinander und orientieren sich ausschließlich an den Geruchsmerkmalen der zu suchenden Person. Das heißt, beim „Mantrailing“ werden die Duftmoleküle der Zielperson gesucht und nicht die Bodenverletzung wie bei der Fährtenarbeit. Jeder Mensch verliert in jeder Sekunde Tausende von Hautschuppen, die durch Bewegungen verwirbelt und verstreut werden. Durch die Einwirkung von Bakterien auf die menschlichen Zellen entsteht der Geruch, dem der Mantrailer folgt. Und das wird gleich nach dem Frühstück eindrucksvoll demonstriert: „Max“, der ehemalige Diensthund von John Salem, gehört inzwischen Christine Schüler und die beiden meistern ihre Aufgabe mit Bravour. Gemeinsam mit Hansjörg Kaminski und der Dr. Babett Höfling, beide gehören

der nordfriesischen Rettungshunde-Staffel an, hat Schüler das Training organisiert, das noch bis morgen und vom 18. bis 22. Juni stattfindet.

Das Gelände der Feuerwehrzentrale in Husum gleicht an diesen Tagen einem Campingplatz: die 15 Teilnehmer sind mit zwölf Mantrailern und zusätzlichen sechs Trainern aus ganz Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden angereist, haben Wohnmobile und Zelte mitgebracht. Es bleibt Zeit für politische Be-

„Es wird von diesen Hunden erwartet, dass sie einen gewissen intelligenten Ungehorsam zeigen.“

Hansjörg Kaminski  
Rettungshunde-Staffelleiter Nordfriesland

kenntnisse: Am Wohnmobil von Mareike Winter aus Tollendorf und Birgit Voß aus Gorleben weht die Widerstandsflagge der Wendländischen Atomkraftgegner.

Kreisbrandmeister Christian Albertsen schaut dem Treiben einen Tag lang zu und ist voller Bewunderung: „Menschen, die über die Pfingstfeiertage zu solch einer Veranstaltung quer durch die Republik anreisen, beweisen einen starken Einsatzwillen!“ Auf den angrenzenden, mit Gebüsch bestandenen Grünflächen legen vier „Läufer“ Spuren aus. Sie führen verwinkelt über das Gelände; die Laufstrecken werden markiert. Als erste geht Hundeführerin Anja Klaffky von der DLRG Stormarn mit „Camino“ an den Start. Zunächst wird der Hund herumgeführt und schließlich an eine lange Leine gelegt.

Dann wird ihm eine Geruchsprobe, die die Hundeführerin in einer Plastiktüte während der Suche mitführt, vor die Nase gehalten. Auch diese Suche gestaltet sich problemlos, Läuferin Tanja wird fehlerfrei aufgespürt. Knut Harder von der DLRG-Staffel Stormarn, und im Bundesverband der DLRG seit 2009 für die Rettungshunde zuständig, ist zufrieden: „Wir trainieren bei uns zweimal wöchentlich und werden zu etwa 30 Einsätzen im Jahr gerufen.“ Kreiswehrführer Albertsen – seiner NF-Feuerwehr ist die nordfriesische Mantrailer-Staffel angegliedert – wundert sich über die Häufigkeit, fügt aber an, dass auf solche Art auch unklare Situationen geklärt werden: „So lässt sich gelegentlich widerlegen, dass es eben nicht die gesuchte Person war, die am Bahnhof X gesichtet wurde.“ Hansjörg Kaminski, der auch der Gruppe „Personen- und Vermissten-Spür-Hunde“ (PVSH) angehört, unterstreicht: „Es wird von diesen Hunden erwartet, dass sie einen gewissen intelligenten Ungehorsam zeigen. Das heißt: Wenn der Hundeführer meint, der Gesuchte müsste eigentlich links herum abgelenkt



Die Trainer aus den USA: Luis Ledbetter (l.) und John Salem. *HEM*

sein, soll der Hund zeigen, dass er die Spur rechts herum aufgenommen hat.“ Der Kreisfeuerwehrverband stellt das Gelände in Husum gerne zur Verfügung. Albertsen: „Solch ein Seminar muss angeboten werden. Diese Hunde sind durch kein Messgerät zu ersetzen.“ Schüler ist schon jetzt überzeugt vom ersten Durchlauf ihrer Veranstaltung: „Ich denke, dass wir das zu einem jährlichen Happening machen.“ Das Interesse ist anscheinend da.

Die Rettungshundestaffel, die der Feuerwehr angegliedert ist, kann jederzeit über den Notruf angefordert werden. *hem*

## BUCHVERKAUF

Kinderbücher  
Mein Schulanfang

## Ihr (Enkel-)Kind ist der Held!

**Personalisierte Kinderbücher – die Geschenke zum Start in den Kindergarten und zum Schulanfang**

Diese außergewöhnlichen Kinderbücher werden einzig und allein für Ihren Liebling gedruckt und von Hand gebunden.

Ihr (Enkel-)Kind ist mit seinem Namen die Hauptperson in den spannenden, Bruder oder Schwester in den pädagogisch wertvollen und vollkommen gewaltfreien Abenteuerndabei.

Eine von Ihnen persönlich formulierte Widmung auf der ersten Seite des Buches erinnert noch lange an Sie und den Anlass für dieses einzigartige Buchgeschenk.

## Wählen Sie zwischen folgenden Büchern:

**Mein Kindergartenbuch**  
Ihr Liebling erlebt das erste Jahr im Kindergarten mit den neuen Freunden und in der neuen Umgebung.

**Mein Schulanfang**  
Das Buch schildert das Erlebnis der Einschulung und soll die Vorfreude wecken und etwaige Ängste vertreiben.

**Sicher im Straßenverkehr**  
Die wichtigsten Zeichen und Regeln werden spielend erklärt. Wertvoll für richtiges und umsichtiges Verhalten auf dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule und zurück.

Bitte schreiben Sie alle Angaben deutlich in Druckbuchstaben und versenden Sie diesen Coupon ausreichend frankiert an:

sh:z Leserservice  
Nikolaistr. 7  
24937 Flensburg

Oder bestellen Sie per Fax unter 0800/2050 7101 (gebührenfrei). Herzlichen Dank!

Hiermit bestelle ich:

**Mein Schulanfang** Das aufregende Erlebnis der Einschulung weckt Vorfreude und Neugier. (zwei schulpflichtige Kinder)

**Sicher im Straßenverkehr** Sicher zur Schule/zum Kindergarten und zurück. (zwei Kinder)

**Kindergartenbuch** Was es im ersten Kindergartenjahr alles zu erleben gibt. (ein Kind)

## Ihre persönliche Widmung

(Zum Beispiel: „Lieber Tom, alles Gute zum Schulanfang wünsche ich Oma und Opa“)

Hauptperson:  m  w  
(Vor- bzw. Rufname des Kindes)

Zweites Kind:  m  w  
(Rufname von Freund/Freundin bzw. Bruder/Schwester)

Besteller/In  
(Vorname, Name)

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon (bitte unbedingt für evtl. Rückfragen angeben)

Einzelpreis 15,90 € (plus 2,90 € Versandkostenpauschale).  
Lieferzeit ca. 7 Tage.

Bezahl in der Geschäftsstelle  
 Ich bitte um Lastschriftinzug (gilt nur für diese Bestellung)

Kontonummer BLZ Bank

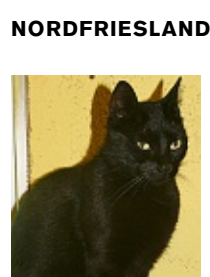
Datum Unterschrift (Besteller/In)

Stempel und Unterschrift der Geschäftsstelle:

Weitere Titel dieser einzigartigen, personalisierten Kinderbücher und ein Bestellformular erhalten Sie in unseren Kundencentern!

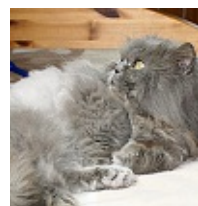
sh:z ...hier zu Hause

Bestellung auch online unter  
[www.shz.de/kinderbuch](http://www.shz.de/kinderbuch) möglich!

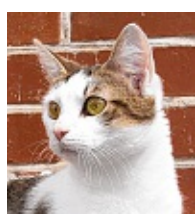
Tiere  
suchen ein Zuhause

Minnie

**NORDFRIESLAND** Ganz schön schwarz, das ist die etwa einjährige „Minnie“. Sie ist freundlich und verspielt und wäre als Familienkatze geeignet. Die Perserdame „Kiwi“ hat einen sanften und anschmiegsamen Charakter. Sie möchte gern Einzelkatze sein und ganz viel gestreichelt werden. Bis jetzt kennt sie nur Wohnungshaltung. Erst sieben bis acht Mo-



Kiwi



Heidi

nate alt ist die kleine „Heidi“. Sie hat sich in Niebüll verlaufen und sucht jetzt neuen Familienanschluss. Kater „Felix“ ist ungefähr neun Wochen alt. Er wurde in einem Gebüsch gefunden und sucht jetzt dringend neue Spielkollegen.



Felix

Weitere Informationen beim „Tierschutz Niebüll“ unter Telefon 04661/6571 oder unter [www.tierschutz-niebuell.de](http://www.tierschutz-niebuell.de).